



die Haupt-POV umnieten

Der Titel sagt es eigentlich schon. Habt ihr schon Geschichten geschrieben, in dem (eine der) Haupt-POVs irgendwann in der Mitte stirbt und eine andere übernimmt?

Ich hatte das ursprünglich vor, wollte einen der drei POVs im ersten Drittel opfern, um die Spielregeln (everybody can die) klarzumachen. Der Effekt war aber eher das Gegenteil, nämlich: Jetzt sind nur noch zwei übrig, das Buch hat noch 400 Seiten, also stirbt erstmal keiner mehr. Das, und man verliert einen entwickelten Charakter, wodurch manche Leser das Buch weglegen oder nicht mehr in die anderen Charaktere investieren möchten. Klappt das nur bei hinreichend großen Casts? Mich würden insbesondere konkrete Umsetzungen interessieren, aber natürlich auch Meinungen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).